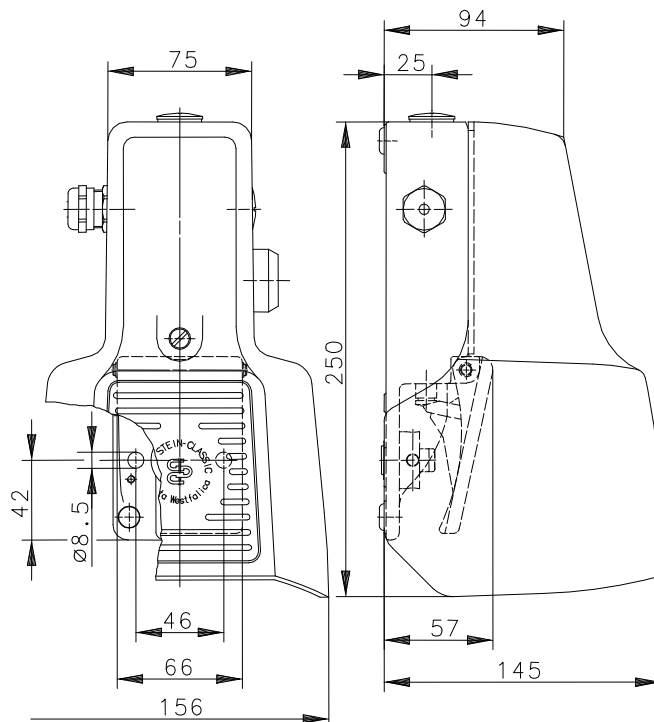


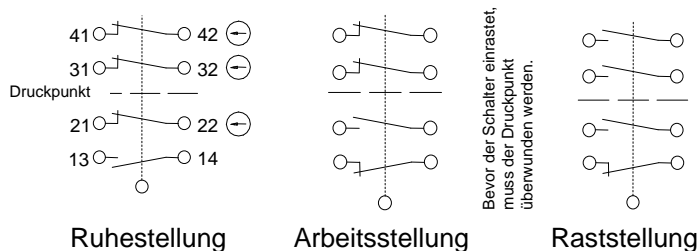
### Baureihe F1

Typbezeichnung **F1-SU1ZCA2ZDR UN**

Artikelnummer **6161000626**



### Schaltensymbol (Dreistufen-Sicherheitsschalter mit Rastung „Aus – Ein – Aus“)



### Elektrische Daten

|                              |           |                                 |
|------------------------------|-----------|---------------------------------|
| Bemessungsisolationsspannung | $U_i$     | 250 V AC                        |
| Konv. thermischer Strom      | $I_{the}$ | 10 A                            |
| Bemessungsbetriebsspannung   | $U_e$     | 240 V                           |
| Gebrauchskategorie           |           | AC-15, $U_e/I_e$ 240 V / 3 A    |
| Zwangsöffnung                | ⊖         | nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K |
| Kurzschlusschutzeinrichtung  |           | Schmelzsicherung 2 A gG         |
| Schutzklasse                 |           | I                               |

Dieses Dokument wird nicht Vertragsgrundlage; die darin enthaltenen Angaben stellen keine Beschreibungen zu erwartender Beschaffenheiten dar, so dass eine Sachmängelhaftung wegen eventueller Abweichungen der tatsächlichen von der hier beschriebenen Beschaffenheit ausgeschlossen ist. Änderungen bleiben vorbehalten.

Ausgabedatum : 04.12.2012 / Blatt 1 von 2  
Dokument : 6161000626\_de / Stand : 3 / 2522-12

| Mechanische Daten                                |  |
|--|--|
| Gehäuse  | AL-Druckguß  |
| Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)               | AL-Druckguß  |
| Betätigungselemente                              | Fußhebel (PA)  |
| Umgebungstemperatur                              | -30 °C bis +80 °C  |
| Kontaktart                                       | 3 Öffner, 1 Schließer (Zb)   |
| Schaltkraft                                      | ≈ 10 N (Pedalmitte)  |
| Druckpunkt                                       | ≈ 200 N  |
| Mechanische Lebensdauer                          |  |
| Abfolge der Schaltstellungen: Ruhe, Arbeit, Ruhe | 3 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele   |
| oder: Ruhe, Arbeit, Rast, Ruhe                   | 1 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele   |
| Schalzhäufigkeit                                 | max. 30/min  |
| Befestigung                                      | 2 Schrauben M8   |
| Anschlussart                                     | Schraubanschlüsse (M3,5)   |
| Anzahl der Anschlüsse                            | 8  |
| Schutzleiteranschlüsse                           | 2 x M4   |
| Leiterquerschnitte                               | Eindrätig 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup>  |
| Kabeleinführung                                  | Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm <sup>2</sup><br>2 x M20 x 1,5; 1 Dichtkabelverschraubung M20 x 1,5<br>(Klemmbereich 6-12 mm) |
| Gewicht  | ≈ 2,2 kg   |
| Schutzart  | IP65 nach IEC/EN 60529   |
| Kennzahlen für Sicherheitstechnik                |  |
| B10d   | 2 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele   |
| Vorschriften                                     |  |
|  | VDE 0660 T100, DIN EN 60947-1, IEC 60947-1<br>VDE 0660 T200, DIN EN 60947-5-1, IEC 60947-5-1                                     |
| EG-Konformität                                   |  |
|  | nach Richtlinie 2006 / 42 / EC   |
| Zulassungen                                      |  |
|  | DGUV<br>cCSA <sub>US</sub> , A300 (same polarity)<br>CCC   |

### Sicherheitsfunktion

Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung.

Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten.

1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei die Kontakte 13 – 14 geschlossen und 21 – 22 geöffnet werden.
2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Die Öffnerkontakte 31 – 32 und 41 – 42 des Tastsystems werden zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte 31 – 32 und 41 – 42 in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden.

Sicherheit für Mensch und Material!

3. Erst durch die Drucktastentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte von Sprung- und Tastsystem wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden.

Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

### Bemerkungen

Angegebene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossenem Schutzhaube und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung mit entsprechendem Kabel.